

## JGR-Wahl: Längere Bewerbungsfrist

REUTLINGEN. Für die im Januar anstehende Wahl des Reutlinger Jugendgemeinderats werden noch neue Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Die Bewerbungsfrist wurde bis Mittwoch, 17. Dezember, verlängert. Bis spätestens 16 Uhr muss die Bewerbung im Rathaus eingegangen sein. Jetzt heißt es nochmal schnell sein, denn wo sonst können Jugendliche für Jugendliche so viel in Reutlingen erreichen wie im Jugendgemeinderat? Bewerbungsflyer können im Reutlinger Rathaus, direkt in der Beratungs- und Infostelle im Alten Rathaus oder auf den Bezirksämtern abgeholt werden. Noch schneller geht es im Internet. Hier kann der Bewerbungsflyer direkt heruntergeladen werden. Weitere Infos zur Arbeit des JGRs gib es auch auf der Facebook-Seite des Jugendgremiums. (sv)

[www.reutlingen.de](http://www.reutlingen.de)

## WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

- ab 10.30 Uhr:** Silberschmieden und andere Aktivitäten in der Mitmach-Werkstatt  
**14 Uhr:** Musik und Lesung zum Advent in der Marienkirche  
**ab 15 Uhr:** Stockbrot backen am offenen Feuer des Christlichen Zentrums an der Nordseite der Marienkirche  
**15.30 Uhr:** Donauschwaben Blaskapelle spielt an der Nordseite der Marienkirche  
**15.30 Uhr:** Nachwuchs Musikverein Trachtenkapelle Würtingen auf der Bühne  
**16.30 Uhr:** Der Nikolaus erzählt und beschenkt am Naturkundemuseum  
**17 Uhr:** Donauschwaben Blaskapelle auf der Bühne  
**17 Uhr:** »Mitmach-Zirkus Relaxx«: Zirkus-Workshop für Kinder im Jurte-Zelt  
**17.30 Uhr:** Verlosung des 13. Adventskalendertürchens auf der Bühne  
**17.30 Uhr:** SaWa – Älbler Duo auf der Niklausbühne am Albtorplatz  
**18 Uhr:** Donauschwaben Blaskapelle am Lindenbrunnen  
**19 Uhr:** Die Reutlinger Band ICF spielt auf der Niklausbühne am Albtorplatz  
**19 und 20.30 Uhr:** Feuershow mit Tanz, Magie und Kunst am Weibermarkt

Öffnungszeiten: 10.30 bis 20.30 Uhr/Gastronomie bis 22 Uhr

SONNTAG, 14. DEZEMBER

- Ab 10.30 Uhr:** Silberschmieden und andere Aktivitäten in der Mitmach-Werkstatt  
**11.30 Uhr:** Nikoläuse von Bisingen – jazzige Weihnachtslieder auf der Bühne  
**13 Uhr:** Jugendchor D'aChor vom Reutlinger Liederkränz auf der Bühne  
**ab 15 Uhr:** Stockbrot backen am offenen Feuer an der Nordseite der Marienkirche  
**15 Uhr:** Stadtkapelle Musikverein Reutlingen auf der Bühne  
**16.30 Uhr:** Der Nikolaus erzählt und beschenkt am Naturkundemuseum  
**17 Uhr:** John Pearson – Gitarre und mehr – auf der Bühne  
**17.30 Uhr:** Verlosung des 14. Adventskalendertürchens auf der Bühne  
**18 Uhr:** Musik zum Advent von der Liedertafel Concordia in der Marienkirche  
**18 Uhr:** Honauer Bläserchor auf der Bühne  
**19 bis 20 Uhr:** Eisgala der TSG-Eiskunstläufer auf der Eisbahn am Albtorplatz

Öffnungszeiten: 11 bis 20 Uhr/Gastronomie bis 22 Uhr

Eine wachsende Bildergalerie vom Weihnachtsmarkt ist im Internet unter [www.gea.de](http://www.gea.de) zu finden

## KURZ NOTIERT

**Letzte Montagsdemo des Jahres**  
 REUTLINGEN. Bei der letzten Montagsdemo des Jahres am 15. Dezember wird auf das vergangene Jahr geblickt: Dabei werden soziale Fragen wie Mindestlohn, mehr Armut und Reichtum, aber auch die zunehmenden Umweltprobleme wie regionale Katastrophen, Erderwärmung im Mittelpunkt stehen. Wie üblich ist der Treffpunkt der Marktplatz, und zwar um 18 Uhr. Die erste Montagsdemo 2015 wird am 5. Januar sein. (eg)

**Bach-Solosuiten im Gottesdienst**  
 REUTLINGEN. In den Gottesdiensten zum dritten Advent am Sonntag, 14. Dezember, spielt um 9 Uhr in St. Elisabeth/Sondelfingen und um 10.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul der kanadische Cellist Jonathan Gray Teile aus den Solosuiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach. (eg)

**Bildung** – Am Friedrich-List-Gymnasium lernen Schüler und Lehrer mit dem iPad. Was bringt die Pionierarbeit?

# Unterricht auf dem Tablet serviert

VON STEPHAN ZENKE

REUTLINGEN. »Wir hatten das Gefühl, dabei zu sein bei einer Zeitenwende«, sagt die Stimme zu einem alten Gesicht auf dem riesigen Bildschirm. Der hängt dort im Klassenzimmer, wo normalerweise nur eine Tafel wäre. Davor erleben Neuntklässler des Friedrich-List-Gymnasiums ihre ganz persönliche Zeitenwende im Geschichtsunterricht. Denn gelernt wird hier mit Tablet-Computern. Jeder Schüler hat ein Apple iPad für sich, auf dem gelesen, geschaut, gehört und gearbeitet wird. Was das bringt, erklärt ihr Lehrer Rainer Lupschina.

»Wir bereichern den Unterricht mit digitalen Medien, die zur Welt der Schüler passen«, sagt der Mann mit einem lebendigen Blick durch seine Brille. Denn die Jungs und Mädels der Klasse 9a gehören zur Generation Smartphone, sind mit ihren 14 oder 15 Jahren längst alle selbstverständlich im Internet unterwegs. Für diese jungen Menschen sind Multimedia und Tablet-Computer der Alltag. Wie beides am besten in den Unterricht passt, probieren die beiden Lehrer Rainer Lupschina und seine Kollegin Katja Krey seit September mit wachsender Begeisterung in und mit der Klasse 9a aus. Der Aufwand ist beachtlich.

## Mehr Möglichkeiten

Mehrere Koffer mit den flachen Computern hat der Förderverein des Friedrich-List-Gymnasiums gekauft, insgesamt gibt es 26 iPads. Dazu kommen Zentralrechner, auf denen die Tablets mit Inhalten aller Art gefüllt werden. Schließlich gestattet das von der Stadt Reutlingen am Gymnasium eingerichtete drahtlose Internet-Netzwerk Lehrern und Schülern, online zu sein, schnell und einfach Daten auszutauschen. So gehen eine Menge Sachen, die bislang un-



Mit dem Tablet-Computer zu lernen, macht Spaß und bringt Schülern und Lehrern zahlreiche Vorteile.

GEA-FOTO: ZENKE

möglich waren. »Das iPad ist das Tor zu Inhalten im Unterricht, die wesentlich plastischer und anschaulicher sein können: Farbige Bilder statt nur Kopien auf Papier, ganze Bücher, sämtliche Dokumente auf einen Blick und natürlich Webseiten«, erklärt Lupschina. Den Schülern gefällt's.

»Ich find's geschickter. Man hat alles auf dem Ding und keine Zettelwirtschaft mehr. Man kann auch schneller schreiben«, meint Charlotte Eisele. »Mir macht's mehr Spaß«, sagt Paul Schmälzle, »weil ich so viele Möglichkeiten habe. Das Internet zu nutzen, ist schon ein rie-

siger Vorteil«. Ähnlich sehen das auch weitere Klassenkameraden. »Es ist etwas anderes. Man hat plötzlich einen Bildschirm vor sich, das fokussiert unheimlich, da konzentriere ich mich besser«, erklärt Björn Wieland, während sein Nebensitzer Gregor Zeiler ein erfreuliches Fazit zieht: »Ein erweiterter Unterricht. Nach ein paar technischen Anfangsschwierigkeiten bringt das iPad uns voran«. Doch es gibt noch eine Menge zu lernen – für Schüler und Lehrer.

»Ich sehe die Tablets nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung des konventionellen Unterrichts«, betont Rainer Lups-

china, »und wir haben schon jetzt viele Erfahrungen gesammelt«. Damit meint der Lehrer Lernerfolge für ihn und seine Kollegen: Das beispielsweise weniger Apps – sprich Tablet-Programme – als gedacht vollkommen ausreichen. Oder wie wichtig eine entsprechende technische Infrastruktur im Klassenzimmer ist.

»Mehr Multimedia wäre in mehr Räumen des Gymnasiums wünschenswert«, meint Lupschina. Dann geht der Unterricht weiter. Auffallend dabei: Obschon sie könnten, machen die Schüler mit den iPads keinen Blödsinn, sondern arbeiten still und konzentriert am Thema. (GEA)

## Kalte Jahreszeit am Sternenhimmel

REUTLINGEN. Entsprechend dem nahenden Winter hat sich die Szenerie am nächtlichen Sternhimmel verändert. Die Herbststernbilder Pegasus und Andromeda sind weiter in Richtung Westen gewandert, während im Südosten bereits die hellen Wintersternbilder rund um den Orion erkennbar sind. Im Laufe der Nacht gelangen sie in den südlichen Teil des Himmels und viele Sternhaufen und Nebel werden bei klarem Wetter für das Auge im großen Teleskop der Sternwarte sichtbar. Der Gasplanet Jupiter gesellt sich gegen später zu den hellen Wintersternbildern. Bei der heutigen öffentlichen Führung der Sternwarte Reutlingen wird näher auf die derzeit am Nachthimmel sichtbaren Objekte eingegangen, bei klarem Wetter ist ein Blick durch das Teleskop der Sternwarte möglich. Die öffentliche Führung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.45 Uhr am stadteinwärts gelegenen Eingang der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule. (eg)

## Freie Plätze im Kinderwinterzirkus

REUTLINGEN. Beim Kinderwinterzirkus von Freitag, 2. Januar, bis Dienstag, 6. Januar, gibt es noch freie Plätze für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren aus dem gesamten Landkreis. Von 8.30 bis 16 Uhr werden akrobatische Kunststücke einstudiert. Die Zirkusnummern können alle Eltern und Interessierten bei der Abschlussaufführung am Dienstag, 6. Januar, um 12.30 Uhr in der Manege des Winterweihnachtszirkus Relaxx auf dem Kreuzzeichparkplatz bewundern. Die Teilnahmegebühren betragen je nach Einkommen zwischen 80 und 130 Euro inklusive Mittagessen, Nachmittagsimbiss und einem regulären Relaxx-Zirkusbesuch während der fünf Tage. Einkommensschwache Familien können für die Bezahlung auch das Reutlinger Kindergutscheinheft und Teilhabegutscheine verwenden oder über die Aktion Sterntaler Zuschüsse beantragen. Nähere Infos gibt's beim Amt für Schulen, Jugend und Sport. (sv)

07121/3032823

[www.reutlingen.de/kinderwinterzirkus](http://www.reutlingen.de/kinderwinterzirkus)

**antenne 1**  
HIER FÜR EUCH

Jeden Samstag von 9–12 Uhr einschalten

**Koschwitz zum Wochenende**

Heute u. a. im Interview mit dem Autor **Zekarias Kebraeb** über sein Buch „*Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn*“, mit Erlebnissen seiner irren Flucht aus Eritrea nach Deutschland und wie er seinem Land von hier aus helfen will.

[www.antenne1.de](http://www.antenne1.de)